

Freitag.

N^o 10.

3. Februar 1860.

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten- Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Fehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. In der Epchorie Dippoldiswalde sind im Jahre 1859 geboren worden 1117 Kinder, und zwar 986 eheliche, als 496 Knaben und 490 Mädchen, 131 uneheliche, als 75 Knaben und 56 Mädchen. Darunter waren 12 Zwillingspaare und 61 Todtgeborene, 34 männl. und 28 weibl.

Getraut wurden 259 Paare.

Gestorben 723, als 376 männl., darunter 87 Ehemänner und 39 Wittwer, 347 weibl., darunter 70 Ehefrauen und 55 Wittwen.

Communicanten sind gewesen 23378.

Confirmanden 606, als 317 Knaben, 289 Mädchen.

Schulkinder 4768, 2360 Knaben, 2408 Mädchen, welche am Ende des Jahres von 58 Lehrern und 2 Lehrerinnen unterrichtet worden sind.

Dresden, 31. Jan. Wegen des zu Nizza erfolgten Ablebens der verwitweten Großherzogin Stephanie von Baden*) wird am Hofe bis zum 26. Febr. Trauer angelegt, und ist der auf Mittwoch den 1. Febr. anberaumt gewesene zweite große Hofball wieder abgesetzt worden.

*) Stephanie Louise Abrienne, geb. am 28. Aug. 1789, die Tochter des 1819 verstorbenen Grafen Claude Beauharnais und Adoptivtochter Napoleon's I., vermählte sich am 8. April 1806 mit dem Großherzog Carl Ludwig Friedrich von Baden und war seit dem 8. Dec. 1818 Wittwe. Die älteste ihrer drei Töchter, Prinzessin Louise († 19. Juli 1854) war mit dem Prinzen Gustav von Wasa, dem Vater unserer Kronprinzessin, vermählt.

— Ernst Moriz Arndt's 91. Geburtstag war der letzte, den er feierte. Er hat sich seit 16. Januar unwohl gefühlt, am 22. zu Bett gelegt und starb am 29. Jan. an einer Lungenlähmung einen schmerzlosen Tod. Sein Andenken bleibt in Segen.

Allgemeiner Anzeiger.

Nothwendige Subhastation.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll

den 20. Februar 1860

das zu der Concurssmasse Johann Gregor Schulte's gehörige, bei hiesiger Stadt gelegene, unter Nr. 41, Abtheilung B. des Grundkatasters, und Folium 144 des Grund- und Hypothekenbuchs für Frauenstein eingetragene **Mühlengrundstück**, bestehend aus dem Wohn-, Mahl- und Schneidemühlengebäude mit 3 eingebauten Mahlgängen, von denen zwei nach amerikanischer Construction, und einem Schneidemühlwerk, einer Scheune, sowie den Flurstücken Nr. 834, 835, 836, 837, 838, 841, 842, 847, 848 und 850, an zusammen 7 Acker 246 □ Ruthen, und Nr. 840 mit 59 □ Ruthen Mühlgraben, welches mit 162,60 Siener-Einheiten belastet, und von den Amtslandgerichten bez. Sachverständigen, incl. des Mühleninventars und der Mahl- und Schneidemühlengerichtsame, sowie der Fischereiregung in dem Mühl- und Vorgraben, jedoch ohne Berücksichtigung der Oblasten, auf **7619 Thaler 12 Ngr. — Pf.**

taxirt worden ist, an hiesiger Gerichtsamtstelle, unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen, versteigert werden, was unter Bezugnahme auf das an hiesiger Amtsstelle aushängende Subhastationspatent, welchem zugleich eine nähere Beschreibung des Grundstücks beigefügt ist, hierdurch bekannt gemacht wird.

Frauenstein, den 3. December 1859.

Königl. Sächs. Gerichtsamt.
Lommaisch.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche in den Nachlaß des Med. pract. Karl Josef Zanner in Dorschemnitz Curkosten und Kaufgelder für gelieferte Medicamente schulden, werden hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Klageanstellung spätestens bis zu

dem 14. Februar l. Js.

Zahlung anher zu leisten, oder über dieselbe wenigstens Erklärung anher abzugeben.

Sayda, den 20. Januar 1860.

Das königliche Gerichtsamt daselbst.
Fiedler.

Keller.